Mutual Peace Engagement Meeting 2024 in Flüehli LU

Die Zivilgesellschaft lebt den Beweis vor, dass Friedensverhandlungen mit BEIDEN Hauptkonfliktparteien möglich sind.

Am 12. Juni 2024 fand in Flüehli LU eine alternative Friedenskonferenz mit **mit Beteiligung von russischen, deutschen und amerikanischen Unterhändlern in der Schweiz statt.**

Am 14. Juni 2024 folgt die Medienkonferenz:

Mutual Peace Engagement Meeting

Medienkonferenz:

- **Freitag, 14. Juni 2024**
- 10:30 bis 12:00 Uhr
- Polit-Forum, Marktgasse 67, 3011 Bern

Versus



Bürgenstock

[„Hochrangige“ Konferenz zum Frieden in der Ukraine 2024]

Am 15. und 16. Juni 2024 findet auf dem Bürgenstock eine hochrangige Konferenz zum Frieden in der Ukraine statt.

Warum?

Die Zivilgesellschaft lebt den Beweis vor, dass Friedensverhandlungen mit BEIDEN Hauptkonfliktparteien möglich sind. Kürzlich fanden solche Verhandlungen in respektvoller und fairer Weise mit Respektierung unserer Neutralität in der Nähe von Luzern statt.

Am 15. und 16. Juni will die Schweizer Regierung die zweite so genannte Friedenskonferenz innerhalb von 6 Monaten abhalten. Im Januar – vor und während der Jahrestagung des WEF in Davos – war Russland nicht eingeladen. Wie soll ein Konflikt beendet werden, wenn – einmal mehr – Russland nicht mit am Verhandlungstisch auf dem Bürgenstock-Ressort dabei ist?

Wie soll die Schweizer Regierung glaubwürdig sein, wenn das Ministerkabinett einen Wirtschaftskrieg gegen das russische Volk unterstützt (EU-Sanktionen wurden von der Schweizer Regierung 2022 sofort beschlossen), während illegale Kriege der Nato-Staaten vom Schweizer Kabinett nie sanktioniert wurden?

Ergebnisse des gegenseitigen Friedensengagements

Alec Gagneux (Initiator des Mutual Peace Engagement-Meeting), **Alexander Peske** und **Florian D. Pfaff** werden die Ergebnisse des Treffens vom 12. Juni in der Schweiz vorstellen, an welchem folgende Teilnehmer mitgewirkt haben.

- **Ralph Bosshard** (ehemaliger militärischer Sonderberater des Schweizer Botschafters für den Konflikt in/ um die Ukraine) erklärt, wie die Situation im Kriegsgebiet aussieht und was zur Deeskalation getan werden kann.
- **Alexander Peske** (schweizerisch-russischer Journalist, Politiker und Unternehmer) stellt die russische Sichtweise auf die Ursachen und den Verlauf des aktuellen Konflikts in und um die Ukraine dar.
- **Ray McGovern** (USA, ehemaliger CIA-Offizier, *Teilnahme via Zoom*) stellt die Standpunkte der USA und der Nato dar.
- **Florian D. Pfaff** (ehemaliger Major der Bundeswehr) erklärt, wie die Bundeswehr seit Jahren gegen das Grundgesetz verstösst.
- **Frau XY** erläutert die ukrainische Situation *(aus Angst vor Repressionen hat*

sie leider kurzfristig abgesagt)

- **Podium** (*Diskussion*): Was ist notwendig, um das Blutvergiessen zu reduzieren und ein friedlicheres Leben in der Ukraine und in anderen Konfliktgebieten zu fördern. Wie kann der dritte Weltkrieg vermieden werden?

Die Konferenz zum Ukrainekrieg

mit gegenseitigem Friedensengagement

unter Beteiligung der Konfliktparteien Russlands und USA/NATO am Verhandlungstisch in Flühli LU, Schweiz, 12. Juni 2024.

Einführung:

Am 15./16. Juni hat die Schweizer Regierung innerhalb von 6 Monaten die zweite sogenannte Friedenskonferenz organisiert. Im Januar – vor und während des WEF in Davos – war Russland nicht eingeladen. Wie soll ein Konflikt beendet werden, wenn – mal wieder – Russland nicht am Verhandlungstisch im Bürgenstock-Ressort sitzt?

Wie soll die Schweizer Regierung zuverlässig sein, wenn diese einen Wirtschaftskrieg gegen das russische Volk unterstützt (EU-Sanktionen wurden 2022 von der Schweiz sofort verabschiedet), während illegale Kriege der NATO-Staaten von den Schweizer Behörden nie sanktioniert wurden?

Zur Struktur der Konferenz, die von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr am 12. Juni 2024 im Kurhaus Flühli LU in einer wissenschaftlichen und fairen Atmosphäre stattfand.

- Einführungsreferat: Alec Gagneux, Dialogentwickler und Initiator der alternativen Friedenskonferenz

1. Die Situation des Krieges. Wie entstehen Konflikte? Welche Interessen sind im Spiel?: Ralph Bosshard (ehemaliger Oberstleutnant und militärischer Sonderberater bei der Schweizer Botschaft in Kiew und bei der OECD)
2. Die Standpunkte des Ökonomen und Journalisten Alexander Peske, welche die Interessen Russlands vertrat.
3. Die Sichtweise eines US-Amerikaners, der die Interessen der USA/NATO vertrat: Ray McGovern (ehemaliger CIA-Offizier), zugeschaltet via Zoom.
4. Wie kann das Blutvergießen und die Zerstörung so schnell wie möglich

beendet werden? Der ehemalige Major Florian Pfaff der deutschen Bundeswehr gibt Auskunft.
5. Diskussion, u.a. mit dem Ökonom Peter Koenig, der den Blickwinkel aus makroökonomischer Sicht darlegte. Koenig hat 30 Jahre Erfahrung bei der Weltbank, ist geopolitischer Analyst und Autor bei globalresearch.ca

Sämtliche Referate findet man auf dem YouTube-Kanel „videocut„



Medien-Tagung für alle Medien

Die Ergebnisse der Mutual Peace Engagement – Konferenz wurden in der Medientagung am Freitag, 14. Juni 2024 im Polit-Forum Bern vorgestellt.

Medienkontakt:

Alec Gagneux, Development-Dialoger, Schweiz, info@weff.ch; +41-56 441 45 75 (+41-79 727 10 27) www.weff.ch

Alec Gagneux | Einführung



Ralph Bosshard

Former Lieutenant Colonel, Switzerland



Ralph Bosshard (ehemaliger militärischer Sonderberater des Schweizer Botschafters für den Konflikt in/ um die Ukraine) erklärt, wie die Situation im Kriegsgebiet aussieht und was zur Deeskalation getan werden kann.

Ray McGovern

ehemaliger CIA-Offizier, USA, *Teilnahme via Zoom*

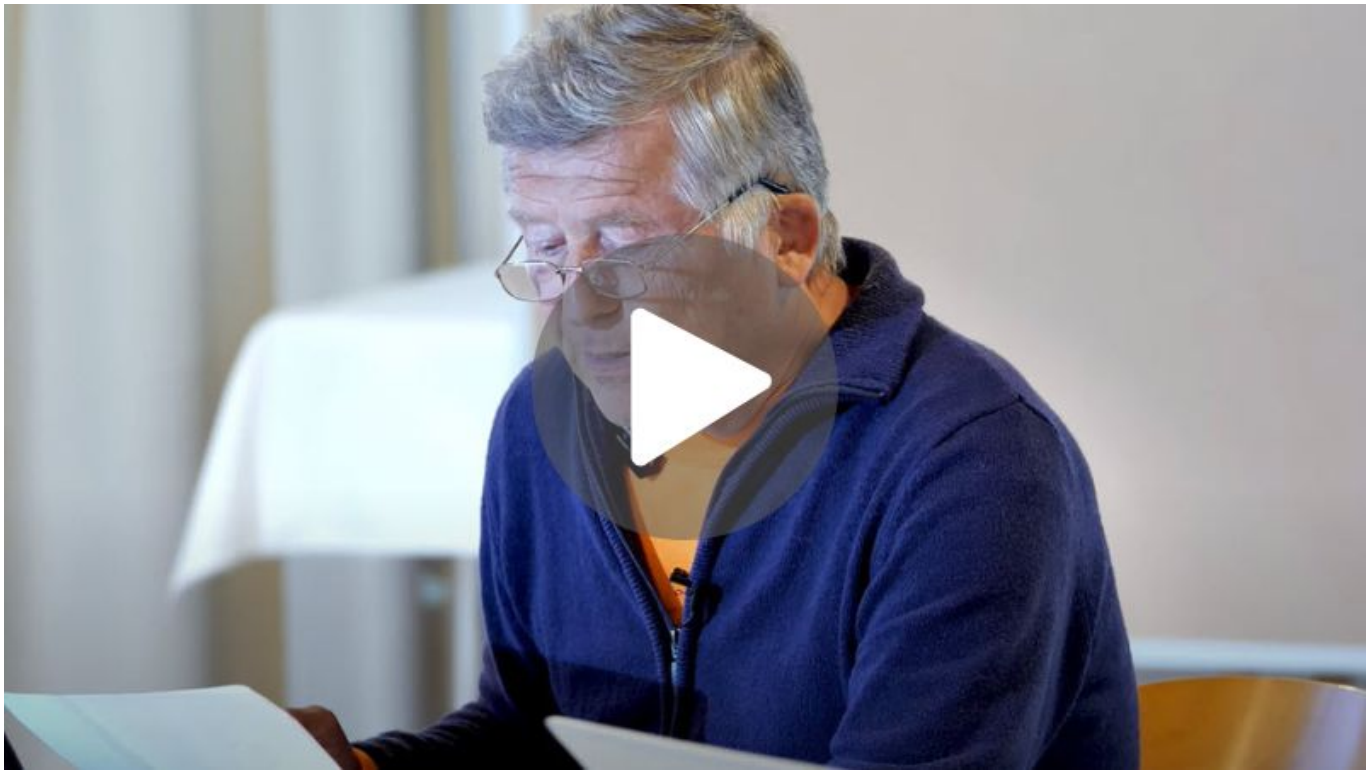


Ray McGovern stellt die Standpunkte der USA und der Nato dar.

Ray McGovern am 14.6.2024 auf X: Vertrauensverbruch is EVEN WORSE THAN IT SOUNDS! ***Breach of Trust*** *is apt description of sleazy US policy toward Russia. Reneging on NATO and on intermediate missiles in Ukraine. I expose the sleaze to the Swiss before the "peace conference" they are hosting.*

Florian D. Pfaff

ehemaliger Major der Bundeswehr



Florian D. Pfaff erklärt, wie die Bundeswehr seit Jahren gegen das Grundgesetz verstösst.

How can the bloodshed and destruction be ended as soon as possible?

Alexander Peske

schweiz.-russischer Journalist, Politiker & Unternehmer



Alexander Peske stellt die russische Sichtweise auf die Ursachen und den Verlauf des aktuellen Konflikts in und um die Ukraine dar.

Alle Referate auf youtube

Bericht über die Mutual Peace Engagment Conference


Bericht über die
MUTUAL PEACE
ENGAGEMENT
CONFERENCE
12. Juni 2024